

Steckbrief

Imitation bedeutungsloser und bedeutungsvoller Gesten

Hintergrund

Imitation von Bewegungen im Rahmen des Trainings der motorischen Fähigkeiten in der **Ergo- und Physiotherapie** von hoher Bedeutung

Items

- Jeweils **10 Items** plus ein Übungssitem

Materialien

- Auswertungsbogen und Stift

Instruktionen für den Versuchsleiter

- Patient soll die Gesten mit der **ipsiläsionalen** Hand (meist links) imitieren → Therapeut macht die Geste **spiegelbildlich** vor (meist rechts)
- **Geste** wird vom Therapeuten die ganze Zeit **gehalten**, während der Patient versucht, zu imitieren
- Patient wird **1x zur Korrektur aufgefordert** (s.u.), ist die Geste dann immer noch falsch, wird mit nächster Geste fortgefahren
- zwischen den Gesten wird der Patient gebeten, die **Hand flach auf den Tisch** zu legen

Instruktionen für den Patienten

„Bitte machen Sie mir die folgenden Gesten mit Ihrer linken/ rechten Hand nach. Ich werde Ihnen die Gesten mit meiner rechten/ linken Hand vormachen, sodass Sie es wie im Spiegel nachmachen können. Achten Sie genau darauf, in welcher Position und Stellung zum Körper sich meine Hand befindet. Wenn Sie die richtige Position gefunden haben, halten Sie diese bitte kurz. Wir starten mit einem Übungsbeispiel. Wenn Sie Fragen haben, zögern Sie bitte nicht, diese zu stellen.“

- falls die 1. Imitation nicht korrekt war: **„Das war leider noch nicht ganz richtig. Bitte schauen Sie noch einmal genau hin.“**
- falls der Patient nachfragt, weshalb diese Diagnostik mit ihm durchgeführt wird: **„Die Imitation von Gesten ist besonders wichtig für Ihre Physio- und Ergotherapie. Dort macht Ihnen der Therapeut auch oft etwas vor, das Sie nachmachen sollen.“**

Evaluation und Interpretation

- **First Correct** (2 Punkte) = 1. Imitation ist sofort korrekt, fließende Suchbewegungen sind dabei erlaubt
- **Second Correct** (1 Punkt) = Imitation wurde erfolgreich korrigiert
- **Total Error** (0 Punkte) = Geste wird weder im 1. noch im 2. Versuch korrekt imitiert
- **Maximalpunktzahl**: jeweils 20 Punkte
- **Interpretationsvorschlag**: „Der Patient zeigte deutliche/ geringe/ keine Schwierigkeiten bei der Imitation bedeutungsloser/ bedeutungsvoller Gesten.“

Zusätzliche Interpretationsvorschläge

- **Imitation bedeutungsvoller Gesten gut – bedeutungsloser Gesten schlecht**: „Der Patient kann bei der Imitation der Gesten auf ein bekanntes Repertoire an gespeicherten Gesten zurückgreifen, wohingegen ihm die Imitation unbekannter Gesten nicht gelingt.“
- **Imitation bedeutungsloser Gesten gut – bedeutungsvoller Gesten schlecht**: „Der Patient kann einfache Handstellungen imitieren, jedoch nicht auf gespeicherte Gesten zurückgreifen.“
- **Imitation bedeutungsvoller und bedeutungsloser Gesten schlecht**: „Der Patient kann weder bekannte noch unbekannte Gesten imitieren.“

korrekte Imitation und Fehlerbeispiele

siehe Manual Seiten 10 - 17